

Verhaltenskodex „Aktiv gegen Missbrauch“ für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter:innen mit Leitungsverantwortung bei Munich Church Refresh

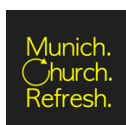
Stand: November 2025

Die Arbeit und das Miteinander bei MCR lebt durch Beziehungen von Menschen miteinander und mit Gott. Unser Engagement für Menschen mit unterschiedlichen Bedürfnissen, unsere Begegnungen mit anderen Menschen, ins. Kindern, Jugendlichen und Schutzbefohlenen sowie unser Zusammenarbeiten in vielfachen Zusammenhängen ist getragen von Respekt, Wertschätzung und Vertrauen.

Ich verpflichte mich zu folgendem Verhaltenskodex:

- 1) Ich trage dazu bei, ein sicheres, förderliches und ermutigendes Umfeld für mir anvertraute Menschen, insbesondere Kinder, Jugendliche, und Schutzbefohlene, zu schaffen und/oder zu erhalten. Diese Verpflichtung pflege ich auch im Umgang mit Kolleg:innen, mir zugeordneten Mitarbeitenden und Vorgesetzten.
- 2) Ich bemühe mich, die individuellen Grenzempfindungen der Menschen um mich herum wahrzunehmen und sie zu respektieren. Ich versuche auch, mein eigenes Grenzempfinden wahrzunehmen und zu kommunizieren.
- 3) Meine Kommunikation ist immer respektvoll und wertschätzend, vor allem im direkten Gespräch und in der Kommunikation im digitalen Raum.
- 4) Ich bin mir meiner besonderen Verantwortung und Rolle als Mitarbeiter:in bewusst, gestalte einen verantwortungsvollen Umgang in Bezug auf Nähe und Distanz und missbrauche meine Rolle im Umgang mit anderen bei der Behandlung von Sachthemen nicht.
- 5) Ich beachte das gesetzliche Abstands- und Abstinenzgebot¹ und nutze meine Funktion nicht für sexuelle Kontakte zu mir anvertrauten Menschen.
- 6) Ich tue alles, damit durch meine Tätigkeit keine sexualisierte Gewalt, Vernachlässigung und andere Formen der Gewalt möglich werden und geschehen.
- 7) Ich unterlasse jedes unangemessene Verhalten anderen gegenüber und bin offen für Rückmeldungen, wenn anderen an meinem Verhalten etwas Unangemessenes auffällt.
- 8) Wenn ich eine Grenzüberschreitung im Rahmen meiner Tätigkeit bemerke oder von ihr erfahre, schaue ich nicht weg. Ich wende mich an die Ansprechpersonen oder an Fachberatungsstellen und lasse mich professionell über die weiteren Schritte beraten.
- 9) Ich gehe entsprechend dem Interventionsplan des Dekanatsbezirks vor, wenn ich sexuelle Übergriffe oder strafrechtlich relevante sexualisierte Gewalt wahrnehme. Mit meiner Unterschrift und meiner Haltung trage ich zu einer Kirche und einer Gesellschaft bei, in der klar Position gegen Gewalt und Missbrauch bezogen wird.

Das Leitungsteam von Munich Church Refresh



¹ § 3 Abstands- und Abstinenzgebot; Seelsorge

(1) Mitarbeitende haben bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben eine angemessene Balance von Nähe und Distanz zu wahren.

(2) In Seelsorgebeziehungen verbietet sich jede Art von sexuellem Kontakt.

(3) Vertrauensbeziehungen und Abhängigkeitsverhältnisse dürfen nicht zur Befriedigung eigener oder fremder Bedürfnisse und Interessen genutzt werden; die Ausübung sexualisierter Gewalt ist allen Mitarbeitenden untersagt